

# Frühling im Doppelpack *Di. 01.04.2014*

Zwei Chöre begrüßen in der Kirche fröhlich den Lenz / Walter Lammert ist nach Ehrung sichtlich bewegt

nd- LIENEN. „Was kann schöner sein?“. So lautete der Titel des Frühjahrskonzertes des Männergesangsvereins (MGV) Lienen in der evangelischen Kirche.

Unter der Leitung von Victor Liebrecht und mit Unterstützung des gemischten Chors „Frequenzia“ aus Osnabrück sowie Andreas Liebrecht am Klavier wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches, zweistündiges Programm geboten, das einem bunten Frühlingsstrauß glich.

Den Anfang machten die Gäste aus Osnabrück mit „Vater unser“ von Hanne Haller und bescherten den Zuhörern damit schon die erste Gänsehaut. Auch „Ein bisschen Frieden“ von Nicole kam als Chorversion sehr gut an.

Als der Männergesangsverein Lienen dann den berühmten Hit „Was kann schöner sein,“ (die deutsche Variante von Doris Days Song: „Que sera, sera“) anstimmte, war das Eis gebrochen, die Männer aus Lienen sangen sich in die Herzen der Zuschauer. Ihre Vielseitigkeit bewiesen sie mit Schlagern wie „Über den Wolken“ und „Griechischer Wein“, sowie „Santiano“ und dem „Fliegermarsch“.

Andreas Liebrecht, der in Münster Musik studiert, begeisterte mit Klavierstücken von Ludwig van Beethoven, Chopin und Kapustin. Schon seit 2002 unterstützt er den



**Zwei Chöre servieren Frühlinglieder:** Der MG V Lienen (rote Kleidung) und der gemischte Chor „Frequenzia“ sorgten in der Kirche für fröhliche Stimmung. Walter Lammert (kleines Bild, Mitte) ist von Erwin Brinkmeier (rechts) und Eckhard Sander mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet worden. Fotos (2): Nicole Degutsch

MG V Lienen.

Seit 1949, also seit 65 Jahren ist Walter Lammert Mitglied des Chors. Dafür wurde er, sichtlich gerührt, von Erwin Brinkmeier als Vertreter des Sängerkreises Nordwestfalen mit Urkunde und Verdienstplakette geehrt.

Lammert hatte seinerzeit

mitgeholfen, den Chor nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufzubauen. „Acht meiner Mitstreiter sind leider im vergangenen Jahr verstorben,“ erzählt Lammert. Eckhard Sander, Vorsitzender des Männergesangsvereins Lienen, bestätigt unterdessen, dass der Chor Nach-



wuchssorgen hat, ist doch Ernst Schulte mit 50 Jahren das jüngste Mitglied.

Dass Singen im Chor Freude macht und keineswegs altbacken ist, zeigten die musikalischen Männer am Sonntag allen Anwesenden.

Der Dank war am Sonntagabend nicht enden wollender Applaus.



Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf [www.wn.de](http://www.wn.de)